

# Medienentwicklung an der Schillerschule Berkheim

## Unterrichtsgestaltung im Zeitalter der Digitalisierung – unsere Zielsetzung

Der Umgang mit und die Nutzung von Medien nimmt in der heutigen Zeit zunehmend an Raum ein und gewinnt eine immer größere Bedeutung. Medienkompetenz kann als eine der Schlüsselkompetenzen für eine mündige Bürgerschaft, ein gelingendes Leben und eine zukunftsfähige Gesellschaft angesehen werden. Diesen Entwicklungen gilt es in der Ausgestaltung des Unterrichts von Anfang an Rechnung zu tragen.

Unser langfristiges Ziel ist es, unseren Unterricht – über den Einsatz digitaler und analoger Medien (Beamer, Internet, Laptop, Tablet, Lernsoftware, Whiteboard etc.) – zeitgemäß und zukunftsfähig zu gestalten, ihn den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen bzw. Bedarfen anzupassen, um unseren Schülerinnen und Schülern die Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts vermitteln zu können. Sie sollen sich medienkompetent bzw. medienmündig in einer digitalen Welt bewegen können.

Zur Erreichung dieser Zielsetzung gilt es die technischen Voraussetzungen an der Schule zu schaffen, das entsprechende Knowhow im Kollegium aufzubauen, um dann ein Lernen mit und durch neue Medien im Unterricht zu realisieren.

## Ausbau der technischen Infrastruktur

Im Rahmen des Medienentwicklungsplans 3.0 der Stadt Esslingen a. N. wird an allen Esslinger Grundschulen ein einheitlicher technischer Standard aufgebaut (s. Tabelle)

### Standard-Ausstattung Grundschulen

<b>Strukturierte Netzwerk- und Strom-Verkabelung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2 Netzwerk-Doppeldosen und Stromanschlüsse</li><li>• 1 Netzwerk-Dose für Accesspoint</li><li>• 1 Netzwerk-Dose und Stromanschluss für Beamer in allen Lernräumen (soweit sinnvoll bzw. erforderlich)</li></ul>
<b>Präsentationsausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Decken-/Wand-Beamer incl. Audioausstattung</li><li>• Dokumentenkamera (alternativ Tablet)</li><li>• Präsentationslaptop</li><li>• Apple-TV und Miracast, HDMI-Umschalter in allen Lernräumen (soweit sinnvoll bzw. erforderlich)</li></ul>
<b>Schülerendgeräte</b>	2 Schülerendgeräte (Laptop oder Tablet) je Klassenzimmer
<b>WLAN</b>	komplette Ausleuchtung der Schulen

Bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Umsetzung dieses Standards tätig und tätigte die Schillerschule mit den zur Verfügung stehende finanziellen Mitteln (Corona-Hilfsfond des Landes BW sowie einem Warenkorbbudget des Schulträger) bereits im Schuljahr 2021/22 einige wichtige Anschaffungen.

So wurden bereits ca. 60 ipads für die Kinder zur Verwendung im Unterricht sowie entsprechende Koffer zur Aufbewahrung und zum Laden der Geräte angeschafft.

Außerdem konnten alle Klassenzimmer mit W-LAN ausgeleuchtet werden. Die Anzahl der Tablets wird sukzessive weiter ausgebaut, um einen einfacheren und flächendeckenderen Einsatz im Unterricht zu ermöglichen.

### **Aufbau von Knowhow im Kollegium**

Anhand der vom Land ausgegebenen Lehrer-ipads konnten sich die Kolleginnen und Kollegen bereits mit den Geräten vertraut machen.

Ein Teil der Lehrkräfte setzen die ipads im Unterricht regelmäßig ein und gibt die gesammelten Erfahrungen in kollegiale Schulungen im Kollegium weiter, sodass der Einsatz der ipads zunehmend breiter und regelmäßiger stattfindet.

Im neuen Jahr nimmt das Kollegium an einer Schulung durch externe Experten zum Thema „Einsatz von ipads im Grundschulunterricht“ teil, um passgenau Knowhow auf- und auszubauen.

Auch zu den neuen technischen Möglichkeiten (MEP 3.0 Standard) werden sowohl interne als auch externe Fortbildungen stattfinden, um den kompetenten Einsatz der neuen medialen Infrastruktur im Unterricht zu ermöglichen bzw. zu optimieren.

### **Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung der Medienentwicklung**

Mittels Umfragen und deren Auswertung können die angestoßenen Entwicklungen evaluiert werden.

Eine solche Evaluation des Medienentwicklungsprozesses ermöglicht eine Einschätzung, ob durchgeführte und ggf. geplante Maßnahmen in die richtige Richtung gehen oder ob Neujustierungen auf dem eingeschlagenen Weg vorgenommen werden müssen.

Medienentwicklung wird an der Schillerschule als ein Prozess verstanden, der im Austausch aller am schulleben Beteiligten – Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerschaft und Elternschaft – erfolgen soll und nie abgeschlossen ist.